

Druckerei zu Altenburg „verteidigt“ PSO erfolgreich

Die Druckerei zu Altenburg, ein seit über 400 Jahren bestehendes Unternehmen, hat am 6. Juni 2018 die Urkunde über die bestandene Zertifizierung nach dem Prozess Standard Offsetdruck erhalten. Die Überprüfung fand bereits zum sechsten Mal statt und wurde von dem Unternehmen mit Bravour gemeistert. Das Verfahren wurde an zwei unterschiedlichen Druckmaschinen aus der Rapida-Reihe und zwei verschiedenen Papieren angewandt. Eine Besonderheit der Druckerei ist die Verwendung frequenzmodulierter Raster. Diese werden vor allem von Kunden aus den Bereichen Kunst und Architektur verlangt. Als FSC®- und PEFC-zertifiziertes Unternehmen übernimmt die DZA auch Verantwortung für die Umwelt und bietet seinen Kunden auch die Möglichkeit entsprechender Produkte mit solchen Papieren.



Bildunterschrift:

PSO-Urkundenübergabe nach bestandener Überprüfung an die Druckerei zu Altenburg: Geschäftsführer Peer-Philipp Keller, technischer Leiter Erik Scharf, Hans-Georg Deicke (Sächsisches Institut für die Druckindustrie), Vorstufenmitarbeiter Ronny Müller, Drucker Toni Reichardt und Abteilungsleiter Druck Olaf Feistel (v. l. n. r.)